

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **6 (1896)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wurde; derselbe litt an einem **venerischen Geschwür** (ulcus molle), welches von allopathischen Autoritäten nicht geheilt werden konnte. Ich verordnete zunächst nur Diät und ließ nach 4 Tagen die Wunde mit einer Lösung rother Einspritzung überpinseln, welches ich 8 Tage lang (täglich 3 Mal) fortsetzen ließ; innerlich gab ich für dieselbe Dauer 3 Mal täglich S 1, drei Körnchen, worauf vollständige Heilung erfolgte.

Diese Tage sah ich nun meinen Patienten wieder und theilte mir derselbe dankbaren Herzens mit, daß die Krankheit nicht wiedergekehrt sei.

Nächstens lasse ich weitere Kurberichte folgen.
Hochachtend

Richard Wimmenauer.

Verschiedenes.

Das Klima von Genf.

Im Schweizer Kur-Almanach von Dr. H. Voelscher finden wir folgende Angabe über unser Klima :

Das Klima von Genf kann nicht unter die milden gezählt werden, dessen ungeachtet wirkt es, Dank der tonisirenden Luft und der Abwechslung der Winde, ausgezeichnet gegen Blutarmut, Neurasthenie und gegen Nervenkrankheiten im Allgemeinen. Die Zahl der Nervenleidenden, welche in Genf Aufenthalt nehmen nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Elektro-homöopathisches Institut. — Die Zahl der Besucher unserer Laboratorien aus allen Ländern war diesen Sommer eine bedeutende, und wir entnehmen dem Fremdenbuche folgende Namen :

Gräfin von Carnazet, Château d'Arnas, bei Lyon. Professor Dr. Kossel, Bern.

Ladame, Ingenieur, Paris. J. Allenspach, London. Kneubühler, Apoth., Willisau. Dr. Welz, Apotheker, Luzern. Adolf Fey, Charkow. Dr. Schestakow, Sibirien. Dr. Constantinoff-Fehenoff, Sibirien. Prof. Wegelin, Frauenfeld. Ph. Eberlin, Apoth., Marseille. Excell. Hassan Djemil Pacha, Adjutant f. Majestät des Sultans, Constantinopel. Beutner, Apoth., Basel. Clemens Twerdy, mag. pharm., Wien. Dr. Konrad Twerdy, Wien. Hottinger, R., Zürich. Richter, Apoth., Kreuzlingen. Graf von Soubow, Kammerherr f. Majestät des Czaren, St. Petersburg. Bourdon, Apoth., Tournus. J. Nöbli, Cajamarca (Peru). Generalin Herbée, Lyon. Dr. Kateau, Chef des militär. chem. Laboratoriums Jassy. Prof. Verne, Grenoble. S. Radziejewsky, Apoth., Warschau. Otokar Krejci, mag. pharm., Bregenz. Mathias Fischer, Augsburg. S. Excellenz Hr. Ründinger aus Petersburg (mit Familie, 3 Personen), Musiklehrer f. Majestät der Kaiserin von Rußland u.

Villa Paracelsus. — Wir entnehmen der Liste der Kurgäste der diesjährigen Saison folgende Namen :

Hr. Seeley mit Frau Gemahlin und Familie, aus Amerika, 5 Personen. Frä. Heussi, aus der Schweiz. Hr. Schwer, aus Deutschland, wohnhaft im Transvaal. Hr. und Frau Burpillot aus Frankreich. Frau Delarue, Marseille. Frau David-Delarue, Lyon. Hr. Wagner aus Lech, Tyrol. Herr Fey aus Holstein, wohnhaft in Charkow (Rußland). Frau Leroux aus Paris. Herr Jaboulin aus Tournus. Herr Lambelet, aus Héricourt. Hr. und Frau Schurter aus Basel-Mugst. Frau und Frä. K. aus der Schweiz. Frau Davidoff aus Rußland.

Seine Excellenz Hassan Dzemil Pascha, Adjutant seiner Majestät des Sultans in Constantinopel. Hr. Junod-Berret aus St. Croix, wohnhaft in Holland (Arnhem). Frau Desmarres-Châtillon aus Paris. Hr. Queroy, aus Paris. Hr. Wilkens aus Deutschland, wohnhaft in Athen. Seine Excellenz Herr Ründinger (Musiklehrer ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland), mit Frau Gemahlin und Fräulein Tochter, aus Deutschland, wohnhaft in Petersburg. Herr Goerg mit Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Deutschland. Fräulein Leuzinger aus der Schweiz.

Wir bringen zur Kenntniß unserer Leser, daß die „Villa Paracelsia“ nächsten Winter offen bleiben wird und wir also fortfahren werden, Kranke zur Behandlung aufzunehmen. Die Villa eignet sich rücksichtlich ihrer Lage und des guten Klimas von Genf vorzüglich zu Winterkuren und wird die Installation des Hauses allen Erfordernissen zu einem Winteraufenthalte bestens entsprechen.

Inhalt von Nr. 9 der Annalen 1896.

Das Erdbad. — Elektro-Homöopathie und hypnotische Suggestion. — Aus der Paracelsia: Gebärmutterleiden. — Korrespondenzen und Heilungen: Fistel der Brustdrüse; Gelenk-Rheumatismus; innere Hämorrhoiden. — Verschiedenes: Das Gutachten des Medizinalrathes Böhm; Ein Trinkspruch mit einem Glas Milch in der Hand. — Mittheilungen: Sauter's Laboratorien; Traubenkur in der „Paracelsia“.

Anzeige

Es sind uns von einer Buchhandlung eine Anzahl Lehrbücher der Elektro-Homöopathie von Bonqueval, 2. Auflage, die indessen sehr gut verwendbar ist, zurückgekommen. Wir halten dieselben, so lang Vorrath, gegen Einsendung des Portos (für die Schweiz 25 Ct., Ausland 60 Pf. oder 35 fr.) gratis zur Verfügung unserer Abonnenten.

Elektro-Homöopathisches Institut, Genf.

Massiere dich selbst!

Japanische Massage-Apparate mit allseitig freibeweglicher Kugel, verbessert, geschäftlich geschützt, prämiert, von Sachverständigen empfohlen, Tausende in Gebrauch, sollten in keinem Hause fehlen!

1. Apparat R, den Rücken und alle Körperteile selbst zu massieren, mit langem elastischem Handgriff und doppelt gerippter Kugel M. 5.50



2. Derselbe ohne elastischen Handgriff M. 4.—
3. Der vorige mit einfach gerippter Kugel „ 3.50
4. Der vorige kleiner (Größe ca. 6×6 cm.) „ 3.—
5. Der vorige mit noch kleinerer, einfach gerippter Kugel zur Gesichtsmassage M. 2.—
6. Aphrodite, bester Gesichtsmassage-Apparat aus Ebenholz, mit gerippter Elfenbeinkugel und schönem Etui M. 10.—
7. Der vorige imitirt (aus feinem Holze mit gerippter Kugel aus Buchsbaumholz) M. 5.—



8. Apparat F, zur Fußmassage, echt importirt M. 1.50
9. Apparat Victor zum frottiren der Fußsohlen, zugleich Stiefelnacht M. 6.—
10. Kartätische, Apparat R in größerem Format (ohne den langen Handgriff), für Thiere (Pferde) und auch für besonders starke Personen M. 8.50

Außerdem empfehlen wir:

11. Crème japonaise zur Pflege der Haut und zur Benutzung bei der Massage, der Topf zu 20 Gr. 1 M., zu 50 Gr. M. 2.50.

Die Massage als Heil-, Kräftigungs- und Verschönerungsmittel, **Lehrbuch der rationellen Körper-, Gesicht- und Schönheitspflege, M. 1.—**

Da jeder Stoff und jeder Körper ausstrahlt, so modificirt sich die Wirkung der Apparate je nach der Art des Materials, aus dem die Kugel hergestellt ist. Unsere Apparate sind aus dem für die meisten Fälle geeignetsten harten Holze verfertigt, wir liefern indeß zu den Apparaten unter 1—3, 6, 7 und 10 Extra-Kugeln von jeder gewünschten Holzart, von Elfenbein und von Kupfer, die letztern auch versilbert und vergoldet und mit Zinkeinlage. Auf diese Weise wirken die Apparate auch magnetisierend wie die Professor Korschelt'schen Strahlapparate, nur ungleich kräftiger. Zur Verstärkung dieser Wirkung geben wir auf Verlangen auch Kupfer- und Zinkplatten in zweckentsprechender Größe und Stärke bei.

Endlich liefern wir diese Apparate auch so montirt, daß sie an ein galvanisches Element und an einen Induktionsapparat angeschlossen und zum Elektrisiren benutzt werden können; ein und derselbe Apparat kann dann zur mechanischen, zur magnetischen und zur elektrischen Massage Verwendung finden.

Die Induktions-Apparate, Trocken- oder Tauchelemente liefern wir ebenfalls zu Originalpreisen.

Sämtliche Apparate mit Ausnahme von F sind portabel und mit Ausnahme von F und Victor zum Auseinandernehmen eingerichtet. Apparate aus bestem Buchsbaumholz sind noch einmal so theuer als die obigen.

Unsere Crème japonaise ist das vorzüglichste Mittel zur Hautpflege und zur Unterstützung der Körper- und Gesichtsmassage.

Ottomar Richter, Berlin, J. P. Richter, Frankfurt a./M.
Kirchbachstraße, 6. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Sämtliche Apparate zur Selbstmassage finden sich stets vorrätzig und sind zu beziehen im

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf
Rue de Lyon, 57.

Institut

für Elektro-Homöopathie und Naturheilverfahren

von

Carl G. Werner

Hannover, Nordmannstraße 3, 1. Etage

Speziell für Lungenleiden, Haut-, Harn- und Frauenkrankheiten!

Thure-Brand'sche und Elektrische Massage

Sprechstunden 11—1 und 5—8 Uhr

Streng individualisierende Behandlung, auch brieflich
English spoken.

Institut

für elektro-homöopathische naturgemäße Krankenbehandlung, für Gesundheits-, Haut- u. Schönheitspflege
(Jede gewünschte Auskunft über Hygiene und Toilette)

Aug. Widerstein

Spezialist für Elektro-Homöopathie
Wiesbaden, Blücherstr. 9.

Sprechstunden von 9^{1/2}—11^{1/2} und 2—5 Uhr
Sonntags von 10—12 Uhr

Soeben erschien:

„Unsere Männerkrankheiten“

Ein neuer Wegweiser zur Selbstbehandlung mit „Elektro-Homöopathie“ (und Sonnenäther = Strahlapparaten) von

J. P. Moser.

Zum Preise von 3 Mark beziehbar vom Verleger
J. v. Groningen in Berlin W., Steinmehstraße 2, I.
(Auch durch das elektro-homöopathische Institut in Genf.)

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Arzt des elektro-homöopathischen Instituts
und der Paracelsia.

Consultationen in der Paracelsia 8—10 Uhr.
" im Institut 10—12 "
" in der Wohnung 3—5 "

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt
Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Gymnastik, Massage, Hydrotherapie (Barfußgehen), elektr. Lichtbäder, Ernährung (Vegetarismus), Electricität u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

J. P. Moser

Elektro-Homöopathische
Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten“
u. „Unsere Frauenkrankheiten“; „55 Heilungen von Krebsleiden“, und „Elektro-Homöopathische Arzneimittellehre.“

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!